

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ihre modern eingerichtete Ausbildungsstätte im Toggenburg blicken.

Im Anschluß an die Kommissionssitzung war der gesamte Lehrkörper der Schule zu einem gemeinsamen Nachtessen mit den Herren der Aufsichtskommission ins Hotel Schäfli eingeladen. Diese schöne Tradition, jeweils vor Weihnachten einige Stunden mit ihrer vorgesetzten Behörde verbringen zu dürfen, wissen die Angestellten der Webschule sehr zu schätzen. Namens der Lehrerschaft dankte der Direktor dem Präsidenten und der Kommission für ihre große und uneigennützig Arbeit zum Wohle der Webschule und für das im verfliegenen Jahre bekundete Wohlwollen.

An das Nachtessen schloß sich eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier im großen Saal des „Schäfli“ an. Diese war im besten Sinne des Wortes ein Familienfest. Die Aufsichts-Kommission, die Lehrer, die Angestellten und die Webschüler verbrachten in schönster Harmonie einige stimmungsvolle Stunden. Ansprachen des Präsidenten, des Direktors und zahlreiche gediegene

Produktionen ließen die Zeit nur allzurasch vorübergehen. Den Höhepunkt bildete ein durch zwei Schüler gebotenes Klausengericht, das den Präsidenten, den Direktor und das ganze Lehrpersonal kritisch unter die Lupe nahm und jedem eine kleine Gabe mit einem passenden und sinnvollen Spruch überreichte. Bis gegen die Morgenstunden hielt eine fröhliche Geselligkeit die Webschulfamilie beieinander. Der schöne Weihnachtsabend wird allen ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Am 22. Dezember zogen die Schüler fort in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Das Semester wird Mittwoch, den 3. Januar 1951 wiederum eröffnet. S.

Die Textilfachschule Zürich hat kurz vor den Weihnachtsfeiertagen von der Jacques Weber-Foundation in New York zum zweiten Mal die Summe von 1000 Dollars erhalten. Der Betrag soll einem jungen, mittellosen Schweizer während seines Studiums an der Textilfachschule den Lebensunterhalt ermöglichen.

Literatur

Das Wirtschaftsjahr 1950, der übliche Jahresrückblick der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich stellt einleitend fest, daß das Jahr, wiederum reich an politischen Spannungen, zunächst im Zeichen einer weiteren Verflachung der Konjunkturkurve stand. Die Rohstoffpreise tendierten vielfach nach unten, die Lager wurden tief gehalten, in der Wirtschaft bereitete sich bei abnehmenden Umsätzen eine Stimmung zurückhaltenden Abwartens aus. Der Ausbruch des Krieges in Korea brachte dann einen sofortigen Umschwung.

Wie in früheren Jahren bringt die Broschüre dann Einzelberichte über die verschiedenen Zweige unserer öffentlichen und privaten Wirtschaft. Es werden Ein- und Ueberblicke über die Staats- und Gemeindefinanzen, die SBB, die Schweizerische Nationalbank, über Devisen, Banken, den Geld- und Kapitalmarkt, den Arbeitsmarkt, über Preise und Lebenskosten, den Außenhandel und den Fremdenverkehr geboten. Im Anschluß folgen dann Schilderungen über die industrielle Tätigkeit und die Lage der Industrien. Der Leser findet an anderer Stelle einige Auszüge davon aus der Textilindustrie.

Personelles

Herr A. Scherer hat sich auf 1. Januar 1951 aus der Firma Scherer, Verron & Co. zurückgezogen, nachdem er ihr während 33 Jahren seine großen und wertvollen Dienste zur Verfügung gestellt hat. Herr Scherer ist in der Textilindustrie und im Handel als guter Fachmann bekannt und es wird allgemein bedauert, daß er sich zu seinem Rücktritt entschlossen hat, wenn er auch in seinem 77. Altersjahr seine Ruhe verdient hat.

Herr Scherer absolvierte seine Lehrzeit bei der Firma Wm. Schroeder & Co. AG. in Zürich und versuchte nachher sein Glück in Lyon und Indien, wo er während 3

Jahren in einer maßgebenden Textilfirma tätig war. Daraufhin kehrte er in das väterliche Geschäft nach Zürich zurück, das 1917 mit andern Kräften zur Firma Scherer, Verron & Co. ausgebaut wurde und heute, nicht zuletzt dank der Sachkenntnis und der aufopfernden Tätigkeit des Herrn A. Scherer, einen vorzüglichen Ruf genießt.

Es ist Herrn Scherer zu wünschen, daß ihm noch viele Jahre der Ruhe und Muße vergönnt sein werden und zu danken für sein unermüdliches Wirken, das auch den Textilverbänden zugute kam.

Patent-Berichte

Cl. 19c, No. 271341. Dispositif d'étirage de fibres textiles. — José Serra Valls, Manlleu, Barcelone (Esp.) „Priorité: Espagne, 22 novembre 1946.“

Kl. 19c, Nr. 271342. Mehrteiliges Lager für Spinn- und Zwirnspeindeln. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 271343. Spinnmaschine. — Paul Zinser, Kurvenstraße 14, Zürich (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 271344. Einrichtung zum Aufwickeln der Reserve bei automatischen Spulmaschinen. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen) Brno (Tschechoslowakei).

Kl. 21b, Nr. 271346. Schaffmaschine. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 271347. Endloses, als Papiermaschinenfilz verwendbares Gewebe und Verfahren zu dessen Herstellung. — Porritt & Spencer Limited, Mossfield, Bury (Großbritannien). — „Priorität: Großbritannien, 1. November 1943.“

Cl. 21c, No. 271348. Métier à tisser circulaire muni détecteur de tenues. — Marius Fayolle dit Marcel Fayolle, rue Pizay 24, Lyon (Rhône, France). „Priorité: France, 31 mars 1947.“

Kl. 21c, Nr. 271349. Schußwächereinrichtung an mechanischen Webstühlen. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen), Brno (Tschechoslowakei).

Kl. 21c Nr. 271350. Mechanismus zum Ein-, Aus- und Umschalten des Antriebsmotors an einem Webstuhl. — Zbrojovka Brno, narodni podnik (Waffenwerke Brno, Nationalunternehmen) Brno (Tschechoslowakei).

Cl. 21f, Nr. 271351. Arcade de métier à tisser. — Etablissement Cousin Frères S. à r. f., Wervicq-Sud (Nord, France).

Kl. 18b, Nr. 271617. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden aus Viskose. — Courtaulds Limited, St. Martin's-le-Grand, 16, London (GB). „Priorität: Großbritannien, 9. Februar 1948.“